



# Kindergarten ABC



15.05.2020

## **Liebe Sorgeberechtigten und Interessierten,**

im Folgenden haben wir für sie eine Reihe von Informationen, rund um unsere Arbeit in der Ev. Kindertagesstätte Pustebblume, in alphabetischer Reihenfolge zusammengestellt.

Vielen Dank für ihr Interesse und viel Spaß beim Lesen!

Das Team der Kindertagesstätte

## **A wie ...**

### **Abholung / Abholberechtigung / Abmeldung**

Wir bitten Sie pünktlich zu sein und sich an die vereinbarten Betreuungszeiten zu halten. Beim Abholen geben wir Ihnen alle wichtigen Infos über den Tag ihres Kindes an Sie weiter. Sorgeberechtigte können auch andere Personen zur Abholung des Kindes aus der Kita ermächtigen (mindestens 10 Jahre alt). Bitte melden Sie bei der Abholung Ihr Kind bei einer päd. Fachkraft ab. Ebenso bitten wir um telefonische Abmeldung, falls ihr Kind die Kindertagesstätte nicht besucht.

### **Allgemeines über die Kita**

Die Kindertagesstätte Wüstenfeld wurde 1968 in der Trägerschaft der evangelischen Kirchengemeinde Oberstein erbaut. 2005 wechselt die Kindertagesstätte in die Trägerschaft des Verbandes evangelischer Kindertagesstätten in Idar-Oberstein (VEKIO). Im Jahr 2013 wurde die Kita räumlich erweitert und in Kindertagesstätte Pustebblume umbenannt.

Wir bieten insgesamt 65 Betreuungsplätzen, davon 48 in Ganztagsbetreuung (GZ) und 17 als Verlängertes Vormittagsangebot (VVA), für Kinder im Alter von 6 Monaten bis zum Schuleintritt. Die Kita liegt im ruhigen Wohngebiet Struth/Neuweg, nahe der Grundschule Oberstein.

### **Allergie**

Bitte informieren Sie die pädagogischen Fachkräfte bei Allergien und Lebensmittelunverträglichkeiten.

### **Angebote**

Um die Kinder gezielt zu fördern werden pädagogische Aktivitäten angeboten. Sie reichen von Fingerspielen/Liedern, über Experimente bis hin zu ganzen Projektwochen. Ein umfangreiches pädagogisches Angebot unterstützt nicht nur die Entwicklung der Kinder in den verschiedenen Bereichen. Sie bringen auch Abwechslung in den Alltag.

### **Anwesenheit**

Die Anwesenheit der Kinder richtet sich nach Ihrer persönlichen Betreuungszeit. Bitte bringen Sie ihr Kind bis spätestens 09.00 Uhr in die Kita. Die Anwesenheit der Kinder wird täglich dokumentiert.

### **Ansprechpartner**

In unserer Kita finden Sie folgende Ansprechpartner vor:

Leitung der Kindertagesstätte: André Bender

Stellvertretende Leitung: Frederik Faschon

Natürlich können Sie sich auch jederzeit an das pädagogische Personal wenden.





## Aufnahme

Im Falle einer Zusage werden Sie schriftlich benachrichtigt mit der Bitte um eine verbindliche Rückmeldung. Danach vereinbart die Leitung mit Ihnen einen Termin für den Aufnahmevertrag.

## Aufsichtspflicht

Unsere Aufsichtspflicht beginnt, wenn das Kind einer pädagogischen Fachkraft **persönlich** übergeben wurde und endet, wenn das Kind von abholberechtigten Personen abgeholt und bei den Fachkräften abgemeldet wird. Bei Veranstaltungen liegt die Aufsichtspflicht bei den Sorgeberechtigten.

## Ausbildung

Wir sind Ausbildungsstätte für angehende Erzieher/innen, sowie für Sozialassistenten/innen. Ebenso ist es möglich ein freiwilliges Soziales Jahr oder den Bundesfreiwilligen Dienst zu absolvieren. Weiter freuen wir uns auch auf Anfragen für Praktika, die der Berufsorientierung dienen.

## Ausflüge

Ausflüge finden in unserer Kita ganzjährig statt. Es finden Ausflüge und Spaziergänge für alle Alters- und Entwicklungsstufen statt. Ausflüge sind ein Schwerpunkt in der Arbeit mit den Vorschulkindern.

## Aushänge

Wichtige Informationen werden für Sie im Hauseingang ausgehängt. Dort finden Sie z.B. aktuelle Krankheiten, bevorstehende Ausflüge, Infos vom Elternausschuss, Speiseplan etc.

## Außengelände

Zu unserer Einrichtung gehört ein großes und naturnahes Außengelände auf 2 Ebenen mit verschiedenen Kletter- und Wahrnehmungsangeboten.

Dazu gehören:

- 2 Klettertürme (1 Kletterturm mit Rutsche)
- großer Sandkasten
- Schaukel
- Nestschaukel
- Haus für Rollenspiele
- Gerätehaus für Spielmaterialien
- Platz mit Fallschutzmatten zum Fahrzeugfahren
- Trampolin

## Atteste

Je nach Art der Erkrankung (Infektionsschutzgesetz §34) muss ggfs. ein Arzt die Ansteckungsfreiheit bescheinigen.

## B wie ...

### Beiträge

In Rheinland-Pfalz wird kein Elternbeitrag für den Kindertagesstättenplatz ab dem zweiten Lebensjahr erhoben. Kinder unter 2 Jahren sind Beitragspflichtig (Einkommensabhängig).

In der Kita müssen die Eltern 10€ pro Monat pauschal für Frühstück und Getränke bezahlen.

Das Mittagessen kostet 2,85€ pro Kind am Tag.

Die Beiträge werden vom Verwaltungsamt des Kirchenkreises Obere Nahe per SEPA Lastschrift abgebucht.



**Beschriften**

Bitte beschriften sie die persönlichen Gegenstände ihres Kindes mit einem wasserfesten Stift o.ä.: Schlafanzug, Wechselwäsche, Kuscheltier, Gummistiefel, Hausschuhe, Matschjacke, Matschhose, Kopfbedeckung, Trinkbecher, ... .

**Beschwerden/Lob/Kritik**

Wir sind für alle Formen der persönlichen Rückmeldung dankbar. Ob positiv oder auch kritisch. Beschwerden bitten wir, im Sinne des Kindeswohls, zeitnah an uns heranzutragen.

**Betreuungsangebot**

Bereich	Alter	Betreuungsplätze GZ (bis zu 9 Stunden täglich) Mo bis Do 07:00 -16:00 Uhr Freitags bis 14:00 Uhr	Betreuungsplätze VVA (bis zu 7 Stunden täglich) Mo bis Fr 07:00 – 14:00 Uhr	Mittagessen
Krippe	Unter 2 Jahren	10	möglich	ja
Elementarbereich	Über 2 Jahren	38	17	ja
	Schulkinder			

**Bettwäsche**

Wir stellen den Kindern Bettwäsche zur Verfügung, die von uns regelmäßig gewaschen wird. Sie brauchen daher keine Bettwäsche mitzubringen. Wenn Ihr Kind im Schlafsack schlafen soll, bringen Sie diesen zu Hause mit und tauschen Sie ihn regelmäßig aus.

**Beobachtungen**

Beobachtungen und Dokumentationen sind Arbeitsgrundlagen für uns als pädagogische Fachkräfte im Hinblick auf Begleitung und Unterstützung kindlicher Lern- und Entwicklungsprozesse.

**Bewegung**

Bewegung ist wichtig für die psychomotorische Entwicklung von Kindern. In unserer Kita sind ein großer Turnraum und ein großes Spielgelände vorhanden, die regelmäßig benutzt werden. So können die Kinder ihren eigenen Körper wahrnehmen und lernen ihn einzuschätzen.

**Beziehungsarbeit**

Die pädagogische Arbeit in unserer Einrichtung ist in erster Linie Beziehungsarbeit. Dazu gehören gute Kontakt- und Beziehungsfähigkeiten, Einfühlungsvermögen, Akzeptanz und Interesse am Anderen. Der Umgang mit den Kindern und den Sorgeberechtigten sollte auf Vertrauen, Offenheit, Transparenz und wertschätzendem Umgang aufgebaut sein.

**Bezugserzieher**

Unsere Kita arbeitet nach dem Bezugserziehersystem. Bei uns gibt es 4 Stammgruppen (Löwen, Einhörner, Smarties, Raupen). Diese Gruppen sind altersgemischt und werden von 2-3 päd. Fachkräften betreut. Diese sind auch Ansprechpartner für die Eltern.



## Bildung

Die Bildung ist Teil unseres Auftrags und sollte aber nicht mit schulischer Bildung verglichen werden. Unsere Bildungsarbeit findet oft niederschwellig statt und orientiert sich an den Bedürfnissen und Interessen der Kinder und umfasst die sozialen/ emotionalen, kognitiven und motorischen Kompetenzen.

## Briefkasten

Ein Briefkasten des Elternausschusses finden Sie im Eingangsbereich der Kita. Dort können (auch anonym) Wünsche, Anregungen, Beschwerden etc. von Ihnen eingeworfen werden.

## C wie ...

### Charaktere der Kinder

In der Kita treffen, wie im Alltagsleben auch, verschiedene unterschiedliche Charaktere von Kindern, Eltern und päd. Fachkräfte aufeinander. Wir möchten Sie bitten, Ihr Kind seine Erfahrungen mit anderen Kindern und Erwachsenen allein zu machen, denn auch unterschiedliche Charaktere von Kindern, Eltern und päd. Fachkräfte sind eine bunte Bereicherung für Ihr Kind. Von jedem Menschen kann man etwas lernen, denn jeder von uns hat seine Stärken und Schwächen und ist einzigartig. Einer kann gut malen, der andere gut singen etc.

Bitte seien Sie Vorbild für Ihr Kind und zeigen Sie eine wertschätzende Grundhaltung gegenüber anderen Kindern, Eltern oder päd. Fachkräften.

## D wie ...

### Datenschutz

Seit dem 25. Mai 2018 ist die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Kraft getreten. Das bedeutet, dass Sie mit der Unterzeichnung der Einwilligungserklärung im Namen Ihres Kindes der jeweiligen Datenerhebung zustimmen. Das bedeutet, dass sie entscheiden wo oder ob der Name oder Fotos Ihres Kindes in der Kita auftaucht z.B.:

- Garderobe
- Geburtstagskalender
- Dokuordner

Für Videoaufnahmen und Öffentlichkeitsarbeit (Homepage, Zeitung) müssen wir uns Ihr Einverständnis separat einholen. Bei Veranstaltungen der Kita werden sie auf den Umgang mit dem Datenschutz hingewiesen. Die Datenschutzerklärung ist Bestandteil des Aufnahmevertrages.

## E wie ...

### Eingewöhnung

Die Eingewöhnung beschreibt die ersten Wochen eines Kindes in der Kindertagesstätte.

Hier erfährt das Kind Unterstützung beim Aufbau einer Bindung zu einer fremden Person (sog.

Bezugserzieherin), mit der Hilfe einer bekannten wichtigen Bezugsperson (i.R. eine/r Sorgeberechtigte/r).

Die Dauer der Eingewöhnung orientiert sich am Entwicklungsstand des Kindes und seinen Bedürfnissen.



### **Elternabende**

Hier informieren wir Sie über konzeptionellen und/ oder pädagogischen Themen, ggfs. mit Referenten. Elternabende zu Erziehungsthemen werden gerne auch einrichtungsübergreifend angeboten.

### **Elternausschuss**

Der Elternausschuss (oder Elternbeirat) berät und unterstützt die Einrichtungsleitung in verschiedenen Themen, die die Kindertagesstätte betreffen. Hierzu finden regelmäßige Treffen statt. Der Elternausschuss wird jährlich während der Elternvollversammlung für ein Jahr gewählt.

### **Elterninformation**

Bitte überprüfen Sie ständig ob an der Garderobe neue Infobriefe hängen. Ebenso bitten wir sie die Aushänge im Foyer zu beachten. Weitere Informationswege sind auch Post und E-Mail.

### **Elternvollversammlung**

Alle Sorgeberechtigten werden im Oktober eines Jahres zur Elternvollversammlung eingeladen, um den Elternausschuss zu wählen.

### **Empfang**

Zu Beginn jedes Kitatages werden die Kinder am Empfang angemeldet. Dort findet auch die tägliche Anmeldung für das Mittagessen Ihres Kindes statt.

### **Entbindung der Schweigepflicht**

Die Entbindung der Schweigepflicht ist Voraussetzung dafür, dass die pädagogischen Fachkräfte mit anderen Institutionen, im Sinne des Kindeswohles, zusammenarbeiten können.

### **Entwicklungsgespräche**

In den jährlichen Entwicklungsgesprächen informieren die Bezugserzieherinnen Sie als jeweilige Sorgeberechtigte über den Entwicklungsstand ihres Kindes. Zu diesem Gespräch werden Sie schriftlich eingeladen. Die Gespräche finden in einer vertrauensvollen Atmosphäre statt.

### **Erste Hilfe**

Alle Mitarbeiterinnen der Kindertagesstätte nehmen alle 2 Jahre an einem Erste-Hilfe-Kurs teil.

### **Erziehungspartnerschaft**

Wir streben eine partnerschaftliche Zusammenarbeit von Sorgeberechtigten und päd. Fachkräfte in Bezug auf die Erziehung eines Kindes an. Grundlage hierfür sind Dialog und Kommunikation.

### **Experimente**

Ausgehend von den Wünschen der Kinder und den Beobachtungen der päd. Fachkräfte werden mit den Kindern verschiedene wissenschaftliche Experimente kindgerecht durchgeführt.



## F wie ...

### **Feste und Feiern**

Wir feiern die Feste rund um das Kirchenjahr (z.B. Ostern, Weihnachten, Erntedank...)

Des Weiteren feiern wir die Geburtstage der Kinder und in der Regel alle zwei Jahre ein Kindergartenfest.

### **Fieber**

Bei einem Verdacht vom Fieber, können wir bei Ihrem Kind Fiebermessen sollten Sie Ihr Einverständnis gegeben haben.

### **Fluchtwege**

Die Fluchtwege sind im Haus verteilt und gekennzeichnet.

### **Freispiel**

Die Kinder dürfen frei entscheiden wo und mit wem sie spielen möchten. Das Freispiel findet bei uns von 07:00 – 10:45 und von 13:00 – 16:00 Uhr statt.

### **Frühstück**

Die Kinder haben die Möglichkeit, in der Zeit von 08:00 – 09:30 im Bistro zu frühstücken. Auf kulturelle und gesundheitliche Besonderheiten wird geachtet. In der Krippe findet von 08.30 bis ca. 09.00 ein gemeinsames Frühstück statt.

### **Fotos**

Fotos aus dem Alltag zur Dokumentation der Kinderordner (Voraussetzung: Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten)

### **Fortbildung**

Das pädagogische Personal nimmt regelmäßig an Fortbildungen teil.

### **Förderung**

Jedes Kind wird nach seinem Entwicklungsstand gefördert. Bei Bedarf werden auch externe Institutionen, nach Absprache mit Ihnen als Sorgeberechtigte, hinzugezogen.

### **Fundsachen**

Im Eingangsbereich steht ein Korb, in dem sich die Fundsachen befinden.

## G wie ...

### **Garderobe**

Jedes Kind besitzt seine eigene Garderobe, an der es seine Jacke, Schuhe, Wechselkleider und gebasteltes verstauen kann.

Jedes Kind hat zusätzlich im Waschraum eine Garderobe, an der die Matschkleider hängen.

Des Weiteren hat jedes Kind einen Platz im Gummistiefelregal.



## **Ganztagsbetreuung**

Die Ganztagsbetreuung ist von 07:00 – 16:00 Uhr

Die Ganztagskinder sind verpflichtet, am warmen Mittagessen teilzunehmen.

## **Geburtstag**

Der Geburtstag wird in der jeweiligen Stammgruppe mit unterschiedlichen Ritualen und den Bezugserziehern gefeiert.

## **Getränke**

Die Kinder finden im Bistro den ganzen Tag eine fest eingerichtete „Trinkstation“ mit verschiedenen Getränken, an der jedes Kind seinen eigenen Trinkbecher stehen hat. In der Krippe steht ein Tablett mit Bechern den Kindern zur Verfügung.

## **H wie ...**

### **Hausschuhe**

Jedes Kind unserer Einrichtung bringt seine eigenen Hausschuhe mit Namen beschriftet mit. Wichtig ist, dass der Schuh fest am Fuß sitzt (keine Sandalen, keine FlipFlops o.ä.). Bitte überprüfen Sie, ob die Schuhe noch passen und im guten Zustand sind. Weiter bitten wir Sie auch, die Schuhe am vorgesehenen Platz zu lagern.

### **Heimweg**

Auf dem Heimweg sind alle Kinder unfallversichert. Die Eltern können mit Rücksprache der Einrichtungsleitung entscheiden, ob Ihr Kind allein nach Hause gehen darf. Dafür muss ein Formular ausgefüllt werden.

### **Homepage**

Unsere Homepage erreichen Sie unter:

<https://www.obere-nahe.de/erziehung-bildung/unsere-kitas/evangelische-kindertagesstaette-pusteblume/>

## **I wie ...**

### **Impfbescheinigung**

"Vor der Aufnahme in Kindertagesstätten, Schulen oder anderen Gemeinschaftseinrichtungen müssen alle Kinder, die mindestens ein Jahr alt sind, nachweisen, dass sie die empfohlenen Impfungen gegen Masern erhalten haben!"

Dies bedeutet, dass Sie verpflichtet sind, Ihr Kind impfen zu lassen beziehungsweise nachzuweisen, dass Ihr Kind über genug Anti-körper verfügt!

### **Infektionsschutzgesetz**

Laut § 34 Absatz 10a des Infektionsschutzgesetzes sind Sie verpflichtet vor der Aufnahme Ihres Kindes in eine unserer Kindertagesstätten den Impfpass oder eine Bescheinigung über eine Impfbelehrung vorzulegen.

Die päd. Fachkräfte werden alle 2 Jahre über das IfSG belehrt.

## J wie ...

### **Jahresplanung**

Sie als Sorgeberechtigte erhalten ein Infoschreiben über die Jahresplanung der Kita.

## K wie ...

### **„Kaltesser“**

Dieser Begriff beschreibt die Kinder die nicht am warmen Mittagessen teilnehmen, sondern Speisen selbst mitbringen. Wir bitten hier auf Ausgewogenheit zu achten. Die Kinder müssen bis 14:00 Uhr abgeholt werden.

### **Kinderkirche**

Die Kinderkirche findet monatlich in der Auferstehungskirche statt und wird von aktuellen und dem Jahrgang der nächsten Vorschulkindern besucht. Sie wird von der Jugendmitarbeiterin der Kirchengemeinde geleitet.

### **Kinderkonferenz**

Für die Vorschulkinder und zukünftigen Vorschulkinder findet bei Bedarf eine Kinderkonferenz statt. Hier werden gezielte Themen und Belange besprochen und gegebenenfalls Wahlen und Abstimmungen durchgeführt.

### **Kindeswohl**

Das Wohl des Kindes steht in unserer Arbeit an erster Stelle. Besteht eine Gefährdung dieses Kindeswohl ist in unserem Schutzauftrag (§8a SGB VII) geregelt, welche Schritte dagegen zu unternehmen sind.

### **Kirchengemeinde**

Unsere Kita gehört zur ev. Kirchengemeinde Oberstein. Die zuständige Pfarrerin und die Kita Beauftragte des Presbyteriums sind Ansprechpartner für die Kita. Sie unterstützen unsere religionspädagogische Arbeit.

### **Kitabeauftragte**

Die Kitabeauftragte unterstützt unsere Arbeit im Auftrag der ev. Kirchengemeinde Oberstein und nimmt an den Sitzungen des Elternausschusses teil.

### **Kleidung**

Kontrolle, Austausch und bereitstellen von Ersatzkleidung liegt in der Verantwortung der Eltern.

### **Kontakt**

Ev. Kindertagesstätte Pustebblume  
Wüstenfeldstr.24a  
55743 Idar-Oberstein  
Tel.: 06781/22318  
E-Mail [pustebblume@vekio.de](mailto:pustebblume@vekio.de)  
Leitung: André Bender





### **Kontaktdaten der Sorgeberechtigten**

Sie sind dazu verpflichtet die hinterlegten Kontaktdaten (Adresse, Telefonnummern, E-Mail) immer aktuell zu halten, um bei Notfällen für uns erreichbar zu sein.

### **Kooperation mit anderen Institutionen und Einrichtungen**

Eine Zusammenarbeit mit Institutionen (z.B. Jugendamt, Sozialpädiatrisches Zentrum, Ärzte, Grundschule ...) ist für unseren Auftrag zur Bildung und Erziehung unerlässlich. Sie dient dem Wohl des Kindes.

### **Kranke Kinder**

Sollte Ihr Kind erkrankt sein, bitten wir Sie abzuwägen, ob der Besuch der Kita für Ihr Kind zumutbar ist. Sollte sich der Gesundheitszustand verschlechtern, werden wir Sie telefonisch informieren. Sollte Ihr Kind an einer übertragbaren Krankheit leiden ist von einem Kitabesuch abzusehen und die Kitaleitung zu informieren.

### **Krippe**

In der Krippe können bis zu 10 Kinder im Alter von 6 Monaten bis 3 Jahre betreut werden. In einem eigenen Raum haben sie ausreichend Fläche zum Spielen, Experimentieren, Kreativen Tun und Bewegungen. Übungen des täglichen Lebens bilden hier einen Schwerpunkt.

### **Kündigung**

Der Aufnahmevertrag kann von beiden Vertragsparteien schriftlich gekündigt werden. Kündigungsgründe von Seiten des Trägers können u.a. sein: Zahlungsrückstände, Unentschuldigtes Fehlen des Kindes (14 Tage). In der Regel wird aber zuvor mit den Sorgeberechtigten das Gespräch gesucht.

## **L**

### **Lebensmittelhygiene**

Spenden von Backwaren von Ihnen, müssen vollständig durch- gebacken sein und dürfen keine rohen Eier oder Sahne enthalten. Das Essen muss nach der Herstellung und während des Transportes gekühlt werden. Sie als Eltern müssen die Kita sofort informieren, falls ihr Kind an Durchfall, infektiösen Hauterkrankungen oder anderen ansteckenden Erkrankungen leidet, um alle anderen Beteiligten von Koch- oder Backaktivitäten zu schützen.

Alle 2 Jahre erfolgt eine Belehrung der päd. Fachkräfte zur Lebensmittelhygiene.

### **Leitbild**

Unser Leitbild mit Blick auf das Kind bedeutet, dass wir auf der Grundlage einer durchdachten und wissenschaftlich begründeten Pädagogik arbeiten. Wir nehmen Kinder in den unterschiedlichen Lebenswelten wahr, erkennen sie an und bieten Perspektiven zur Entwicklung eigener Lebens- und Kindheitsentwürfen. Jedes Kind nehmen wir in seiner Einzigartigkeit als Gottes Geschöpf und Ebenbild an. Wir nehmen Kinder mit ihren Fähigkeiten, ihrer Kreativität und ihren Fragen ernst. Wir schaffen Raum, Zeit und personelle Ressourcen, um ihre Aktivitäten zuzulassen, zu fördern und sie zu unterstützen.



## M

### **Medikamente**

Medikamente dürfen von den päd. Fachkräften nur mit einer schriftl. Verordnung des behandelnden Arztes verabreicht werden.

### **Mittagessen**

Das Heranführen an das selbständige Einnehmen des Mittagessens steht im Vordergrund, auch der Umgang mit Besteck, sowie die Selbstbestimmung bei Auswahl und Menge der Lebensmittel. Das Mittagessen wird angeliefert, daher haben wir keinen Einfluss auf die Auswahl der Speisen.

### **Morgenkreis**

Sie finden täglich in den Stammgruppen in der Zeit von 10:45 bis 11:15 statt. Hier werden verschiedene Themen mit den Kindern besprochen, Lieder gesungen, Bücher betrachtet und Kreis- und Fingerspiele eingeübt. Auch bestimmte Rituale sind fester Bestandteil jedes Morgenkreises.

## N

## O

### **Offenes Konzept/ Offene Arbeit**

Es gibt in unserer Kita keine geschlossenen Gruppenverbände, die Räume haben unterschiedliche Funktionen (außer in der Krippe). Die Kinder wählen ihren Spielort selbständig aus. Der Schwerpunkt liegt vor allem auf der Autonomie jedes einzelnen Kindes.

### **Öffentlichkeitsarbeit**

Zu verschiedenen Anlässen werden Berichte an unterschiedlichen Stellen (Gemeindebrief, Zeitung, ...) veröffentlicht.

### **Öffnungszeiten**

Die Öffnung –und Betreuungszeiten unserer Kita sind:

- Montag bis Donnerstag 07:00 Uhr bis 16:00 Uhr
- Freitag 07:00 Uhr bis 14:00 Uhr
- Kinder im verlängertem vormittags Angebot (VVA) werden täglich von 07:00 Uhr bis 14:00 Uhr betreut

## P

### **Personal**

In der Kita sind päd. Fachkräfte in Voll- und Teilzeit beschäftigt. Weiter werden Fachkräfte auch mit Spezialaufträgen, wie sprachliche Bildung und Förderung eingesetzt. Es gibt eine Leitung, eine Stellvertretung, eine Hauswirtschaftskraft und eine Reinigungskraft. Der Personalschlüssel wird vom Jugendamt vorgegeben.



### **Pflegeutensilien**

Die persönlichen Pflegeutensilien Ihres Kindes (Windeln, Feuchttücher, usw.) werden von Ihnen zur Verfügung gestellt und im Waschraum aufbewahrt (Schublade oder Box mit Bild des Kindes). Wir informieren Sie rechtzeitig, wenn Ersatz notwendig wird.

### **Portfolio**

Mit der Aufnahme erhält ihr Kind einen Ordner, der während der Kitazeit mit vielfältigen Lern- und Bildungsdokumentationen gefüllt wird und wird den Kindern am Ende der Kitazeit übergeben. Der Ordner ist Ihnen und ihrem Kind jederzeit zugänglich.

### **Projekte**

Die Projekte finden meist im kirchlichen bzw. jahreszeitlichen Ablauf statt, sie sind aber auch immer an Interessen und Bedürfnissen der Kinder orientiert. Als Sorgeberechtigte werden Sie informiert, der Verlauf und das Ergebnis werden ausgehängt und im Dokuordner der beteiligten Kinder abgeheftet.

## **Q**

### **Qualitätsmanagement**

Unsere Kindertagesstätte ist nach dem Evangelischen BETA Gütesiegel zertifiziert und durchläuft jährlich einem internen Audit.

## **R**

### **Räume**

Die Kindertagesstätte verfügt über eine große Vielzahl an Räumlichkeiten und bietet somit viel Platz für die freie Entfaltung der kindlichen Bedürfnisse. Je nach Spiel- und Angebotsinteresse können die Kinder zwischen den besetzten Räumen frei wählen.

Die Materialien in den Funktionsräumen sind so angeordnet, dass sie frei zugänglich sind und zum Spielen und Experimentieren anregen.

Im Erdgeschoss befindet sich das Malzimmer, das Spielzimmer, das Quasselzimmer/Forscherzimmer, der Waschraum mit einem abgegrenzten Wickelbereich, die Küche, das Bistro, die Garderoben der Kinder, das Personalzimmer, die Personaltoiletten, das Büro und das Außengelände.

Auf dem Außengelände befinden sich zwei Klettergerüste mit Rutsche, ein Sandkasten, ein Trampolin, eine Nestschaukel, zwei Schwingschaukeln und verschiedene Fahrzeuge zum Fahren. Durch unseren Baumbestand haben die Kinder auch vielseitige Rückzugsmöglichkeiten und können naturnahe Erfahrungen sammeln.

In der ersten Etage befindet sich das Bauzimmer, die Turnhalle, der Waschraum mit Wickelbereich, die Küche, die Personaltoiletten, das Personalzimmer und die Krippe.

Die Krippe besteht aus einem großen Krippenraum, in dem die Kinder unter drei Jahren ausreichend Fläche zum Spielen, Experimentieren, kreativen Tun und Bewegen haben.



## Regeln

Unser Alltag ist geprägt von festen Tagesstrukturen, Ritualen und Regeln für ein gutes Miteinander, die den Kindern Sicherheit und Orientierung geben. Die Regeln werden mit den Kindern besprochen und zum Teil auch erarbeitet.

Dennoch ist der Rahmen der Tagesstruktur so konzipiert, dass er dem einzelnen Kind genügend Raum zulässt, selbständig, neugierig, erkundungsfreudig und ein großes Stück selbstbestimmend den Alltag mitzugestalten.

## Religiöse Erziehung

Religiöse Erziehung bildet einen wichtigen Teil unserer Arbeit. Gemeinsam mit den Kindern hören wir biblische Geschichten, greifen kirchliche Feste auf, singen religiöse Lieder, beten beim gemeinsamen Mittagessen und besuchen die an uns angrenzende Kirche zu besonderen Anlässen.

Die Kinderkirche wird von der Jugendmitarbeiterin vorbereitet und geleitet. Biblische Geschichten des religiösen Jahreskreises werden hier kindgerecht, offen und mit Freude den Kindern nähergebracht.

Neben der religionspädagogischen Arbeit dient die Ausübung besonders auch der Vermittlung von Werte- und Normvorstellungen im Umgang des Miteinanders und der kulturellen Bildung.

Als christliche Einrichtung respektieren wir andere Religionen.

# S

## Schließtage

Die Schließtage werden im September/Oktober für das kommende Kalenderjahr geplant und Ihnen als Sorgeberechtigte rechtzeitig bekannt gegeben.

## Schuluntersuchung

Sie werden schriftlich über den Termin informiert. Die Untersuchung selbst findet in der Kindertagesstätte statt und wird vom zuständigen Gesundheitsamt durchgeführt.

## Schutzauftrag

Es ist Aufgabe der Kindertagesstätte, Gefahren für das Kindeswohl abzuwenden (§ 8a SGB VIII). In diesem Zusammenhang kooperieren die Kindertagesstätten mit ihnen als Sorgeberechtigte der Kinder sowie Fachkräften anderer Institutionen und vermitteln im Bedarfsfall notwendige Hilfsangebote.

## Schweigepflicht

Alle Informationen über die Familien und Vorgänge in der Einrichtung unterliegen der Schweigepflicht.

## Sonnenschutz

An sonnigen Tagen sollten die Kinder zu Hause mit geeignetem Sonnenschutzmittel eingecremt werden. Am Nachmittag cremen die päd. Fachkräfte nochmal nach. Eine Kopfbedeckung/ Sonnenhut sollte in der Einrichtung immer zur Verfügung stehen.

## Soziale Netzwerke

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass es gegen die datenschutzrechtlichen Richtlinien verstößt, wenn Bilder von Mitarbeitenden der Kindertagesstätte oder von anderen Kindern in sozialen Netzwerken veröffentlicht werden. Bei Fragen oder Beschwerden stehen wir Ihnen gerne als Ansprechpartner zur



Verfügung und bitten sehr darum, dass diese Themen nicht in den sozialen Netzwerken bearbeitet werden.

### **Spenden**

Gerne können Sie Geldspenden an die Kita richten, dies läuft über des Verwaltungsamt der Kirchenkreises Obere Nahe. Sie bekommen ab 100€ eine Spendenbescheinigung. Von diesem Geld werden Dinge angeschafft oder unternommen, die möglichst allen Kindern der Kindertagesstätte zu Gute kommen.

### **Spielzeug von Zuhause**

Die Kinder dürfen nichts zum Spielen von zu Hause mitbringen. Wir besitzen ein vielseitiges und altersgerechtes Angebot an Spiel- und Bastelmaterial. Ausnahmen sind Einschlafhilfen zum Mittagsschlaf, wie Schnuller oder Kuscheltiere.

### **Sprachliche Bildung**

Die Sprache hat einen großen Stellenwert im täglichen Miteinander. Die Kinder erfahren und entdecken die Sprache in ihrer vielfältigen Form (z.B. Gespräche führen, Bilderbücher anschauen, Spiele spielen, singen usw.). Jede päd. Fachkraft ist Sprachvorbild für die Kinder. Rituale und Wiederholungen, sowie das Begleiten der täglichen Handlungen regen die Auseinandersetzung mit Sprache bei den Kindern intensiv an. Die Sprechfreude wird dadurch gefördert.

Des Weiteren wird das Team durch die Sprachfachkraft des Landes und Bundes geschult und reflektiert.

### **Stammgruppen**

Jedes Kind hat seinen festen Platz in einer Stammgruppe mit zwei bis drei Bezugserzieherinnen/Bezugserziehern. Die Stammgruppen sind die Löwen, Smarties, Einhörner und die Raupen (Krippe).

## **T**

### **Tagesablauf**

Unser Alltag folgt festen Zeitstrukturen und gibt Orientierung und Rahmen für unsere tägliche Arbeit.

### **Taschentücher**

Taschentücher stehen in jedem Zimmer für alle zugänglich bereit. Wir bitten Sie um regelmäßig um Spenden von Taschentüchern.

### **Teamsitzung**

Die pädagogischen Fachkräfte besprechen wöchentlich aktuelle, konzeptionelle und organisatorische Themen.

### **Teamtage**

Teamtage finden 5mal im Jahr statt, an diesen Tagen ist die Kita geschlossen. Die päd. Fachkräfte treffen sich in der Kita und erarbeiten verschiedene Themen.



## **Tigerkinder**

„Tigerkinder“ ist der Gruppennamen der Vorschulkinder, die im kommenden Jahr zur Schule gehen.

## **Trägerschaft**

Der Verband Evangelischer Kindertageseinrichtungen in Idar-Oberstein (VEKIO) ist der Träger unserer Kita und gehört zu den freien Trägern im Sinne des Kinder- und Jugendhilfegesetzes.

# **U**

## **Unfallversicherung**

Alle Kinder sind während ihres Aufenthaltes in der Kita, sowie auf dem direkten Hin -und Rückweg über die Unfallkasse Rheinland-Pfalz unfallversichert (keine Sachschäden). Dies gilt ebenso für Ausflüge und Veranstaltungen (auch außerhalb des Kitageländes)

## **Unfälle**

Unfälle können leider auch in unserem Alltag geschehen. In der Regel sind es kleinere Missgeschicke die glimpflich ausgehen. Bei größeren Verletzungen (z.B. Kopfverletzungen) kann es sein das der Notruf abgesetzt werden muss. Selbstverständlich werden Sie sofort und umfassend informiert.

## **Übergang Kita zur Grundschule**

Es besteht eine Kooperation zwischen Kita und Grundschule, z.B. Vorschulkinder besuchen die Grundschule, Lehrer besuchen die Vorschulkinder in der Kita.

## **Übergang Krippe zur Kita**

Hier ist der interne Wechsel aus dem Krippenbereich in den offenen Kitabereich gemeint. Das Alter und der Entwicklungsstand bestimmen den Zeitpunkt der Umgewöhnung. Die „alte“ Bezugserzieherin und die „neue“ Bezugserzieherin begleiten und unterstützen das Kind beim Einleben in den Elementarbereich und in die neue Stammgruppe. Sie als Sorgeberechtigte werden über den Prozess informiert.

# **V**

## **Voranmeldung**

Sollten Sie Interesse an einem Betreuungsplatz in unserer Kita haben, vereinbaren Sie bitte einen Termin zur Voranmeldung. Hier werden Ihre Kontaktdaten, der Betreuungsbedarf erfasst und Sie erhalten Informationen zum pädagogischen Konzept.

## **Vorlesen**

Alle 2 Wochen kommt unsere Kitabeauftragte und liest interessierten Kindern eine Geschichte vor. Bei Interesse beachten Sie bitte die Aushänge und den Zeitstrahl.



## Vorschulerziehung

Die Vorbereitung auf den Besuch der Grundschule ist einer unserer pädagogischen Schwerpunkte. Im Mittelpunkt unserer Arbeit sind hier die wöchentlichen Vorschultreffen und regelmäßige Ausflüge. Die Vorschulkinder sind jederzeit in die Planung miteingebunden.

## W

### Wickeln

Das Wickeln ist eine besondere Situation zwischen der päd. Fachkraft und dem Kind. Damit sich ein Kind wohlfühlt, braucht es Vertrauen und Beziehung. Deshalb darf in der Regel das Kind entscheiden welche päd. Fachkraft es wickeln darf.

## Z

### Zecken

Zecken werden von den päd. Fachkräften entfernt, die Stelle markiert und Sie informiert.

### Zeitstrahl

Der Zeitstrahl hängt am Empfangstresen und gibt eine wöchentliche Übersicht der geplanten Aktivitäten.